

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 49

Illustration: In Schweizer Zeitungen wurden "Uransuchgeräte" zum Kauf angeboten... [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1849 1949

COINTREAU
liqueur

EST HEUREUX DE VOUS FAIRE PART DE SON
CENTENAIRE

Die beiden erfolgreichen Werke von C. Böckli

Seldwylereien

92 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter

In Halbleinen gebunden Fr. 10.—



«Von allen Initialen, denen man in der Schweizer Presse begegnet, ist «Bö» wohl am bekanntesten. Seine Verse und Bilder im Nebelspalter sind Sonntagskost für den helvetischen Werktag, an dem soviel Verkehrtes die Seldwyler Gemüter in Wallung bringt. Solche Naturärzte aus Heiden lassen wir gerne ohne Patent die Leute kurieren.»
«Vaterland», Luzern

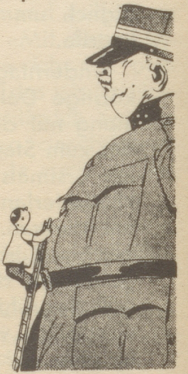
Abseits vom Heldentum

90 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter

In Halbleinen gebunden Fr. 8.—

«Carl Böckli gehört zu jenen, die Zivilcourage, Klugheit und Humor besaßen und möglichst viel davon ihren Landsleuten mitteilen wollten. Bö verfügt über eine Verbindung zeichnerischen und sprachlichen Könnens, die einzigartig ist. Seine Kunst ermöglichte ihm, sich auch in jenen finstern Tagen verständlich zu machen, als die streng-bezopfte Tante Zensur sogar das Zeichnen charakteristischer Stirnlocken und Schnäuzchen verbot.»

«Thurgauer Zeitung»

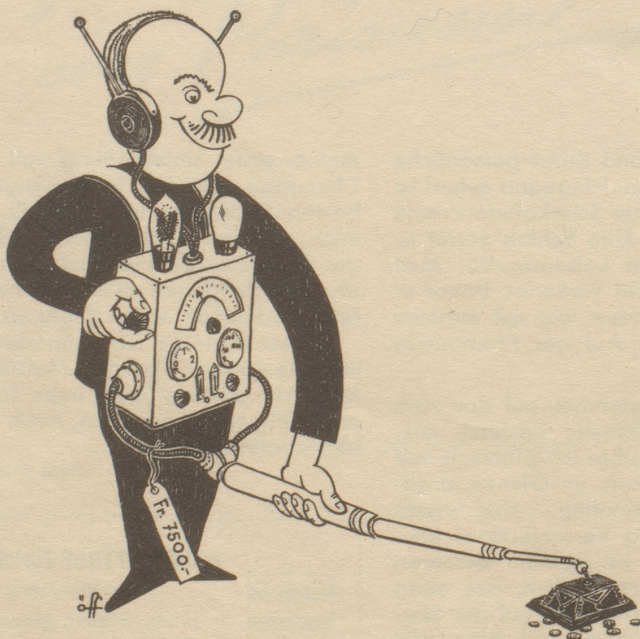


Zu beziehen im Buchhandel und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach.

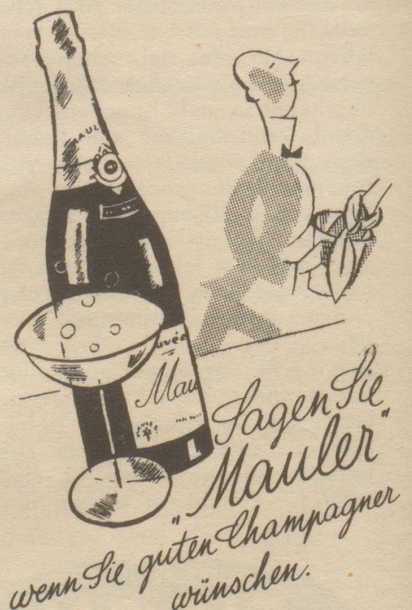
Omeletten werden luftiger, zarter
mit einer Prise

Schreiben Sie!
Nährmittelfabrik «Helvetia», Postfach, Zürich 50, sendet Ihnen 1 Gratis-Rezeptsammlung.

Helvetia Backpulver 21 Rp.
Für jedes Gebäck



In Schweizer Zeitungen wurden „Uransuchgeräte“ zum Kauf angeboten....
Scheinbar sucht da öpper nach den beliebten Schweizerfränkli!



Mauler & Cie. au Prieuré St. Pierre **Môtiers-Travers**
Schweizer Haus gegründet 1829